Lichteneichen

Schlagwörter: Einzelhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Historischer Gebäudestandort seit 1840 bis 1870 in Lichteneichen (2008)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Zwischen 1840 und 1870 entstand nördlich von Stoote eine Einzelsiedlung, vermutlich ein kleiner Hof am Rande der Erlenbachaue. Er blieb bis in das 20. Jahrhundert unverändert bestehen.

Zwischen 1927 und 1962 scheint es zu baulichen Veränderungen gekommen zu sein und erstmals wird in der Topographischen Karte 1:25.000 Lichteneichen als eigenständiger Siedlungsname genannt. Auf die ursprüngliche Hofstelle geht Haus Nr. 1 mit angebautem Stall / Scheune zurück. In den 1960er Jahren wurde auf dem ehemaligen Gartenland ein neues Wohnhaus errichtet und in der Folgezeit wurden die Wirtschaftsbauten verändert.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Lichteneichen

Schlagwörter: Einzelhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1840 bis 1870
Koordinate WGS84: 51° 10 35,13 N: 7° 22 52,29 O / 51,17643°N: 7,38119°O
Koordinate UTM: 32.386.843,44 m: 5.670.690,00 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.629,49 m: 5.672.181,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Lichteneichen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080220-0124 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**

